

Frühwarnsignale in der Ausbildung

Praxis-Checkliste für Ausbilder

So nutzen Sie diese Checkliste

Frühwarnsignale sind Beobachtungen und keine Diagnosen. Achten Sie auf wiederkehrende Situationen, mehrere Veränderungen und sichtbare Auswirkungen auf Arbeit, Lernen oder Miteinander.

Sprechen Sie über beobachtetes Verhalten und seine Wirkung. Fordern Sie keine Offenlegung privater Konten, Schulden oder Verträge.

Bereich A · Finanzielle Belastungen

- Smartphone-Trading oder Sportwetten am Arbeitsplatz: häufige Kontrollen, Einsätze während der Arbeitszeit oder starke Stimmungsschwankungen.
- Klarna und andere Ratenkäufe: Rechnungen, Mahnungen oder Lieferungen bestimmen wiederholt den Arbeitsalltag.
- Geldleihe unter Kollegen: kleine Beträge werden wiederholt geliehen oder es entsteht Druck innerhalb der Gruppe.
- Bitte um Gehaltsvorschuss: Ein nachvollziehbarer Einzelgrund wird zu einer wiederkehrenden Situation.

Bereich B · Wirtschaftliches Verständnis

- Rabatte ohne Margenbewusstsein: Preisnachlässe werden angeboten, ohne ihre Wirkung auf den Ertrag zu erkennen.
- Zahlungsziele und Liquidität: Wann Geld eingeht und warum das für den Betrieb wichtig ist, bleibt unklar.
- Reklamationen und Nacharbeiten: zusätzliche Zeit, Fahrten und Material werden wirtschaftlich nicht eingeordnet.
- Material und Zeit: Verbrauch und Aufwand erscheinen unbegrenzt, weil ihr Zusammenhang mit Kosten und Wertschöpfung fehlt.

Sofortmaßnahmen

- 01** Konkret benennen
Beschreiben Sie eine beobachtete Situation ohne Bewertung.
- 02** Offen fragen
Fragen Sie, was die Person beschäftigt und welche Unterstützung hilfreich wäre.
- 03** Arbeitsbezug klären
Sprechen Sie über Sicherheit, Konzentration, Zusammenarbeit und Arbeitsergebnis.

04

Grenzen wahren

Geben Sie keine private Finanzberatung. Bei akuten Schulden hilft eine anerkannte Schuldnerberatung.

05

Nächsten Schritt vereinbaren

Treffen Sie eine kleine, konkrete Vereinbarung und planen Sie zeitnah ein Folgegespräch.

Gesprächseinstieg

„Mir ist in den vergangenen Tagen aufgefallen, dass Sie häufiger abgelenkt wirken und zwei Termine versäumt haben. Ich möchte verstehen, was Sie gerade beschäftigt. Was würde Ihnen helfen, wieder gut in den Arbeitsalltag zu finden?“

Prävention für das ganze Team

Die Praxis-Workshops „Geld kann man lernen“ und „Wirtschaft kann man lernen“ dauern jeweils 1 bis 1,5 Tage. Sie erreichen Betroffene, ohne sie herauszustellen und stärken zugleich das gesamte Ausbildungsteam.

Unverbindliches Beratungsgespräch

Welche Lösung passt zu Ihrer Ausbildung? Vereinbaren Sie ein unverbindliches Gespräch unter calendly.com/geldkultur/beratungsgespraech